

© Werner Feiersinger

Bezirkshauptmannschaft Murau

Bahnhofviertel 7
8850 Murau, Österreich

ARCHITEKTUR
Wolfgang Tschapeller
Friedrich W. Schöffauer

BAUHERRSCHAFT
Land Steiermark

TRAGWERKSPLANUNG
Arnulf Ibler
Adolf Verderber

FERTIGSTELLUNG
2002

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Verwaltungsgebäude der Bezirkshauptmannschaft Murau

Das Bauland, scheinbar intakter Rest des steilen Flussufers, ist eine überwachsene Schutthalde, komprimierter industrieller Abfall. In der gebirgigen Gegend wurde da gegenüber dem Bahnhof aufgeschüttet, um horizontale Flächen zu gewinnen. Tschapeller formte zunächst im Atelier aus Kartonschichten ein Geländemodell, das mit dem Messer wieder zerschnitten wurde, wobei das herausgelöste Material neben den entstandenen Spalten aufgeschichtet, auf die Schnittränder aufgeworfen und verschoben wurde: eine negativ/positive Erosion des Vorgefundenen. Tschapeller bezog sich dabei auch auf den vorhandenen Hohlraum unter einer Hangbrücke, mit der die an der Kante entlangführende Straße die Lockermassen überspannte.

Die Flanke des nun vertieften, verlängerten Grabens wurden mit offengelegten Bohrpfählen gesichert und der größte von drei Baukörpern als Stahl-Beton-Skelett in diese Grube eingepasst. Die verglaste Erschließungszone reicht drei Etagen in den Schacht zwischen Bau und Pfahlwand hinunter und ergibt hier ein überraschend intensiv durchlichtetes, starkes Raumgefüge.

Zwei kleinere Volumen umfassen am anderen Grubenrand den bekannten Mursteg von Meilii und Peter, der eine zweite Ebene zur internen Verbindung der Bauteile erhält. Eine moderne Version der historisch strategischen Bebauung extremer Hangstellen im Murauer Talkessel. (Text: Otto Kapfinger, 12.11.2001)



© Werner Feiersinger



© Veronika Hofinger



© Werner Feiersinger

Bezirkshauptmannschaft Murau

DATENBLATT

Architektur: Wolfgang Tschapeller, Friedrich W. Schöffauer
Mitarbeit Architektur: Thomas Stepany, Rüdiger Ingartner, Günter Unterfrauner, Bettina Bauer, Constance Weiser, Jörn Aram Bihain, Wladimir Wlado, Elaina Ganim, Markus Lentsch
Bauherrschaft: Land Steiermark
Tragwerksplanung: Arnulf Ibler, Adolf Verderber
Fotografie: Werner Feiersinger, Veronika Hofinger

Geotechnik: Peter Lechner, Graz
Bauphysik und Wärmehaushalt: Peter Kautsch, Wibke Tritthart, Christian Gummerer, Wolfgang Streicher, IFZ Graz
Projektleitung: Thomas Baumgartner, Günter Koch, Günter Koberg (Amt der Stmk. Landesregierung)
Bauleitung: Gerhard Steiger, Judenburg

Maßnahme: Neubau
Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 1998 - 2000
Ausführung: 1999 - 2002

PUBLIKATIONEN

Architektur_STMK Räumliche Positionen. Mit Schwerpunkt ab 1993, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, Graz 2005.

AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis der Österreichische Beton - und Zementindustrie 2003, Preisträger
ZV-Bauherrenpreis 2003, Preisträger
Aluminium-Architektur-Preis 2002, Anerkennung
Architekturpreis des Landes Steiermark 2002, Preisträger

WEITERE TEXTE

Ein facettenreich moduliertes Gebäude, AFI, 21.06.2005
Architektur für Demokratie, Der Standard, 06.06.2003
Moduliertes Gelände für modernes Bürgerservice, Franziska Leeb, Der Standard,


© Werner Feiersinger


© Werner Feiersinger


© Werner Feiersinger

Bezirkshauptmannschaft Murau

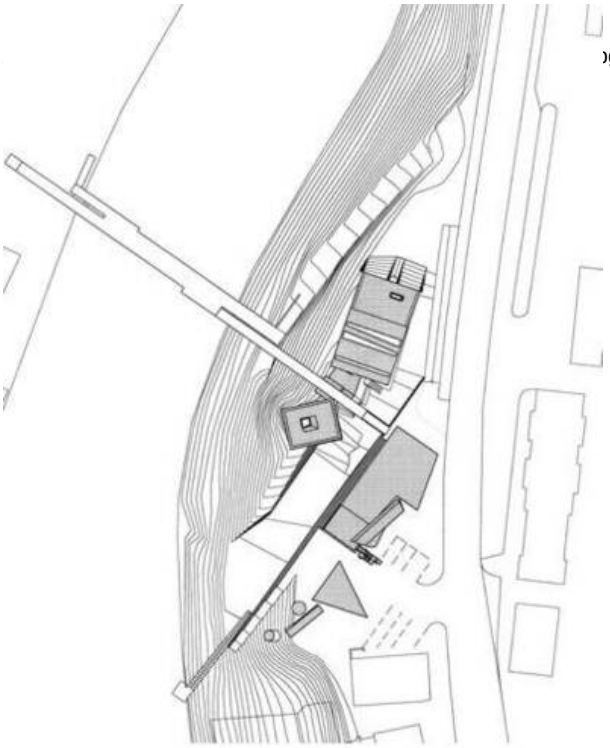
22.02.2003
An der Rotglut der Idee, Walter Chramosta, Spectrum, 23.06.2001


© Werner Feiersinger

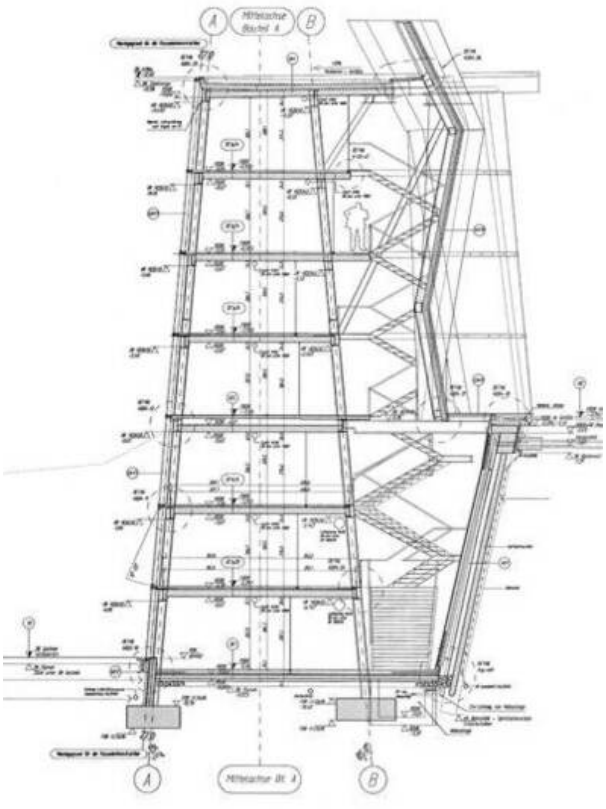

© Werner Feiersinger


© Werner Feiersinger


© Werner Feiersinger



Bezirkshauptmannschaft Murau



Projektplan